



ZEITFENSTER- UND EXPRESSRAMPENBUCHUNGEN, STANDGELD

18.12.2018



Bei der Ablieferung von Handelsgütern leiden Speditions- und Transportunternehmen häufig unter einer ineffizienten Rampenorganisation, die unangemessen lange Standzeiten der anliefernden Fahrzeuge verursachen. Handelsunternehmen, die die Entladung effizienter gestalten wollen, verursachen für die anliefernden Unternehmen oftmals zusätzliche Kosten, wenn webbasierte Zeitfensterbuchungssysteme oder gebührenpflichtige Express-Rampen eingeführt werden.

Da das im Handelsgesetzbuch (HGB) verankerte gesetzliche Instrumentarium nicht immer ausreicht, um die hiermit verbundenen wirtschaftlichen Nachteile auszugleichen, erläutert der DSLV die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Die Erläuterungen des DSLV mit rechtlichen Bewertungen finden Sie hier.

Diese Informationen stehen nur für eingeloggte Mitglieder der Fachvereinigungen Spedition und Logistik / Möbelspedition zur Verfügung. Bitte loggen Sie sich ein oder wenden Sie sich an spedition@gvn.de / Telefon 0511-9626-260.

[Zum Login >](#)